

PRESSEINFORMATION

## Tuchmann verschwindet Schicksal und Leben eines Schwabacher Fabrikanten

**Erste Ausstellung über den Grammophonnadelhersteller Walter  
Tuchmann**

**Schwabach, 27. Juli 2023.** Vom 16. Juli 2023 bis zum 1. Januar 2024 präsentiert das Jüdische Museum Franken in Schwabach eine Ausstellung über den Schwabacher Grammophonnadelhersteller Walter Tuchmann. Die Eröffnung findet am 27. Juli 2023, um 18.30 Uhr in der Ehemaligen Synagoge in Schwabach statt. Eine Preview gab es am 16. Juli 2023 zum Synagogengassenfest.

Am 28. August 1937 lud die Kreisleitung der NSDAP die Schwabacher Bevölkerung zu einer antisemitischen Propagandaveranstaltung in den Saal der Bärenwirtschaft ein. Anlass war die überstürzte Flucht des Fabrikbesitzers Walter Tuchmann, Eigentümer des Drei-S-Werks.

Die Belegschaft des Drei-S-Werks nahm Tuchmanns Flucht als plötzliches Verschwinden wahr. Der sogenannte „Fall Tuchmann“ war zum Schwabacher Stadtgespräch geworden.

Die Ausstellung präsentiert im Jüdischen Museum Franken und im ersten Obergeschoss der Ehemaligen Synagoge unbekannte und noch nie gezeigte Fotografien, persönliche Dokumente und Objekte aus dem Drei-S-Werk. Sie versucht Tuchmanns Leben und Wirken zu rekonstruieren und ins kollektive Gedächtnis Schwabachs zurückzuholen.

Zur Ausstellung sprechen Museumsdirektorin Daniela F. Eisenstein, Oberbürgermeister Peter Reiß, Christa Naaß, 1. Stellvertreterin des Bezirkstagspräsidenten des Bezirks Mittelfranken, Honorarkonsul von Honduras Dr. Carlos Mack sowie Ausstellungskuratorin Marina Heller. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Cellistin Anna Skladannaya.

*Für die Realisierung der Ausstellung danken wir besonders dem Verein zur Förderung des Jüdischen Museums Franken e.V. für die Förderung sowie dem Firmenarchiv des Drei-S-Werks und dem Verein Synagogengasse 6 e.V. für die Kooperation.*

**Anmeldung zur Ausstellungseröffnung am 27. Juli 2023, 18.30 Uhr,  
Ehemalige Synagoge (Synagogengasse 6) ist erforderlich:**  
[event@juedisches-museum.org](mailto:event@juedisches-museum.org)



**Jüdisches Museum Franken  
Fürth Schnaittach Schwabach**

Postanschrift:  
Postfach 2055  
90710 Fürth

Königstraße 89  
90762 Fürth

Museumsgasse 12-16  
91220 Schnaittach

Synagogengasse 10a  
91226 Schwabach

STABSTELLE PRESSE- UND  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
Carolin Ordosch  
0911-950 988-20  
[presse@juedisches-museum.org](mailto:presse@juedisches-museum.org)

PRESSEDOWNLOADS  
[www.juedisches-museum.org/presse](http://www.juedisches-museum.org/presse)